



Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

HERBERT KICKL  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0058-II/1/b/2018

Wien, am 23. März 2018

Die Abgeordnete zum Nationalrat Irene Hochstetter-Lackner, Genossinnen und Genossen haben am 31. Jänner 2018 unter der Zahl 196/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeistation am Bahnhof Villach sowie erhöhtem Planstellenbedarf für das SPK Villach“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Der nachstehenden Tabelle sind sowohl die Anzahl der Exekutivbediensteten (Ist), als auch deren Vollzeitbeschäftigungsäquivalent (VBÄ) des Stadtpolizeikommandos (SPK) Villach zu entnehmen.

Grundsätzlich werden bei den Bezirks- und Stadtpolizeikommanden alle Bediensteten im exekutiven Außendienst verwendet.

Stichtag: 01.01.2018	Soll	Ist	VBÄ
Stadtpolizeikommando Villach	228	228	217,2

Bei der Auswertung des Ist-Standes wurden folgende Kriterien berücksichtigt:

Personen werden bei der Stammdienststelle gezählt; inklusive Personen, die sich in Karenz befinden, Dienstzugeteilte werden bei der Stammdienststelle gezählt.

Bei der Auswertung der Werte des Vollzeitbeschäftigungsäquivalentes wurden folgende Kriterien berücksichtigt:

Dienstzugeteilte werden dort gezählt, wo sie Dienst verrichten; exklusive Personen, die sich in Karenz befinden; bei Personen mit einer herabgesetzten Wochendienstzeit finden jene Arbeitsstunden Berücksichtigung, die tatsächlich geleistet werden.

**Zu den Fragen 2 bis 4:**

Nein.

**Zu Frage 5:**

Im Zeitraum von Jänner 2008 bis Jänner 2018 wurden im SPK Villach 87 Personen in den Ruhestand versetzt.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Ja.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

Im Rahmen der derzeit laufenden Aufnahme- und respektive Arbeitsplatzoffensive wird besonderes Augenmerk auf eine bundesweit bestmöglich ausgewogene Personaldotation gelegt, wobei im Wesentlichen unterschiedliche Belastungen, der sicherheitspolizeiliche Grundbedarf sowie die unterschiedlichen strukturellen Erfordernisse die grundsätzliche Basis für die gegenwärtig gegebenen Abstimmungsthematiken mit den jeweiligen Landespolizeidirektionen bilden. Diese Abstimmungen sind noch nicht beendet, weshalb zum derzeitigen Zeitpunkt keine seriösen Auskünfte gegeben werden können.

**Zu Frage 10:**

Die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Villach Bahnhof-AGM werden überwiegend im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen bei Kontrollen der internationalen Züge von und nach Italien, sowie im Bereich des Bahnhofes Villach eingesetzt.

**Zu Frage 11:**

Ja.

**Zu Frage 12:**

Im Bereich des Stadtpolizeikommandos Villach wurden in den Jahren von 2014 bis 2016 Überstunden wie folgt geleistet.

Organisation		Geleistete Überstunden		
		2014	2015	2016
Stadtpolizeikommando	Stadtpolizeikommando Villach	4.508,90	4.421,39	4.663,08
Polizeiinspektion	Villach-Auen	4.479,40	6.368,28	5.243,76
Polizeiinspektion	Villach-Hauptplatz	6.637,90	9.291,90	8.198,74
Polizeiinspektion	Villach-Landskron	4.445,30	4.836,15	4.572,01
Polizeiinspektion	Villach-Neufellach	3.271,20	3.936,17	3.861,25

Polizeiinspektion-Stadtleitstelle	Villach-Trattengasse	9.206,10	11.687,52	12.733,56
Polizeiinspektion	Villach-Bahnhof-AGM	2.712,30	2.941,80	5.906,17
Verkehrsinspektion	Villach	2.823,50	3.127,50	5.588,09
Polizeianhaltezentrum	Villach	4.388,70	4.996,63	3.348,25

**Zu den Fragen 13 bis 15:**

Vom Bundesministerium für Inneres werden, in enger Kooperation mit den Landespolizeidirektionen, laufend Evaluierungen der Dienststellenstruktur vorgenommen. Die letzte diesbezügliche große Adaptierung erfolgte im Rahmen der bereits abgeschlossenen Dienststellenstrukturangepassung 2014 (DSA14). Dabei wurde unter anderem auch der Bereich des Stadtpolizeikommandos Villach, einschließlich des Bahnhofes Villach, betrachtet. Die dortig etablierte Struktur der Dienststellen steht in einem guten Verhältnis zu den Aufgabenstellungen, eine Änderung ist derzeit nicht intendiert.

Herbert Kickl



